Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/51

Datum: 06.01.2022

Vorlage, DS-Nr. 2021/1306/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	01.02.2022			

Betreff: Einrichtung eines Jugendbeirates
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 09. Oktober 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Antrag von „Die FRAKTION“ vom 09.10.2021 abzulehnen und verweist auf den vom Landesjugendamt begleiteten Prozess zur Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzeptes zur Kinder- und Jugendbeteiligung unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Am 08.09.2021 hat der Jugendhilfeausschuss über den Vorschlag zum weiteren Verfahren zur systematischen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Troisdorf abgestimmt. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung eines Verfahrens zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen beauftragt. Bereits in der Sondersitzung des JHA zum Thema am 16.06.2021 hatte die LVR Fachberatung, Martina Leshwange, ausdrücklich darauf hingewiesen, Kinder und Jugendliche in die Entwicklung eines geeigneten Formates für Troisdorf einzubeziehen und sie vorab zu fragen, welche Themen sie beschäftigen und wie sie beteiligt werden wollen. Die Entscheidung für geeignete Beteiligungsformate solle in erster Linie unter Beteiligung der Zielgruppe erfolgen. Damit soll verhindert werden, dass den Kindern und Jugendlichen Vorstellungen der Erwachsenen „übergestülpt“ werden.

Im Jahr 2022 wird es eine Auftaktveranstaltung in Form eines „Zukunftslabors“ geben, an dem ausschließlich Kinder und Jugendliche als Zielgruppe teilnehmen werden. Dort sollen zunächst Themen aus den Lebenswelten der jungen Menschen erarbeitet werden. Die dort erarbeiteten Themen, Wünsche und Ideen bilden die Grundlage für den weiteren Prozess zur Entwicklung geeigneter Beteiligungsformate. Aus interessierten Teilnehmenden des „Zukunftslabors“ wird eine „Steuerungsgruppe“ gebildet. Die Steuerungsgruppe wird im Anschluss an die Auftaktveranstaltung gemeinsam mit Unterstützung von pädagogischen Fachkräften an der Entwicklung eines Beteiligungskonzeptes arbeiten. Hierzu werden bei Bedarf auch weitere relevante Akteur*innen einbezogen. Seit dem 01.12.21 gibt es eine Mitarbeiterin beim Jugendamt, die den Prozess zusammen mit dem Landesjugendamt begleiten wird.

Der vorliegende Antrag zur Einrichtung eines Jugendbeirats ist abzulehnen. Die Idee wird in den Beteiligungsprozess aufgenommen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete